

**Bezirksamtsvorlage Nr. 234**

zur Beschlussfassung -

für die Sitzung am Dienstag, dem 24.01.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0607/VI, Beschluss vom 15.12.2022 betrifft:  
Sicherstellung von BVV-Sitzungen

2. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Sicherstellung von BVV-Sitzungen“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Bezirksbürgermeisterin beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat:

b) Frauenvertretung:

c) Schwerbehindertenvertretung:

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Nein

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Nein

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Nein

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Nein

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

10. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Bezirksamt Mitte von Berlin  
Bezirksbürgermeisterin

Datum: .01.2023  
Tel.: 32200

Bezirksverordnetenversammlung  
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 0607/VI

---

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über

## **Sicherstellung von BVV-Sitzungen**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2022 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0607/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht, Vorsorge zu treffen, damit in Vorausschau auf ggf. auftretende personelle Notlagen im BVV-Büro auch sehr kurzfristig kompetente Vertretungen zur Verfügung stehen, um jederzeit die Arbeitsfähigkeit des BVV-Büros sicherzustellen.

Das Bezirksamt hat am 07.02.2023 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Bezirksamt nimmt die politische Kontrollfunktion der Bezirksverordnetenversammlung sehr ernst. Deshalb hat das Bezirksamt die BVV mit einem Stellenumfang von fünf Stellen ausgestattet, was berlinweit den höchsten Stellenumfang aufweist. Krankheitsbedingte sowie anderweitige Ausfälle und personelle Veränderungen in der Mitarbeiterschaft, die derzeit zu temporären Notlagen im BVV-Büro führen, treten leider auch in sämtlichen Bereichen des Bezirksamtes auf. Zur Reduzierung der negativen Auswirkungen unterstützt das Bezirksamt das BVV-Büro mit unterschiedlichen Maßnahmen bei der Akquirierung von geeignetem Personal für die Sicherstellung von BVV-Sitzungen. Hierzu wird auf die Antwort zur Großen Anfrage 0592/VI „Ausstattung des BVV-Büros und der Fraktionen“ sowie auf den Schlussbericht zur Drucksache 0602/VI „Protokolle“ verwiesen.

### A) Rechtsgrundlage:

§§ 12 und 13 Bezirksverwaltungsgesetz

### B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

#### a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

#### b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Berlin, den

Bezirksbürgermeisterin Remlinger